



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING



## **Planspiele in Schule und Wissenschaft**

In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung  
und in Zusammenarbeit mit SAGSAGA  
und der Deutschen Vereinigung für politische Bildung  
Landesverband Bayern

**4. bis 6. April 2014**

Die Planspielmethode wird aufgrund ihrer Handlungsorientierung und der Vermittlung unterschiedlicher Kompetenzen mit einer immer größer werdenden Resonanz in der Schule, Jugend- und Erwachsenenbildung sowie in der Weiterbildung und der Hochschule eingesetzt. Auf unserem Netzwerktreffen wollen wir uns zentral mit Fragen des Einsatzes von Planspielen in Schulen und wissenschaftlichen Weiterentwicklungen beschäftigen.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt der Tagung: Planspiele und politische Partizipation, Evaluation von Planspielen, Planspiele in der Aus- und Fortbildung sowie für die Schulberatung, Planspiele in der Wissenschaft und der Beitrag der Planspielmethode zur Politikberatung. Zahlreiche Planspiele zur Umsetzung in der Schule werden vorgestellt.

Die Veranstalter laden Sie herzlich ein zum Netzwerktreffen in die Akademie für Politische Bildung in Tutzing am Starnberger See und freuen sich auf die Begegnung und den Erfahrungsaustausch mit Experten aus der Planspielszene.

Dr. Michael Schröder  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Prof. Dr. Stefan Rappenglück  
Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Vorstandsmitglied der SAGSAGA  
(Swiss Austrian German Simulation And Gaming Association), München

Detlef Dechant  
Bundeszentrale für politische Bildung bpb, Bonn

Prof. Dr. Armin Scherb  
Universität Erlangen-Nürnberg, Vorsitzender des Landesverbands Bayern  
der Deutschen Vereinigung für politische Bildung

## Freitag, 4.4.2014

Ab 14.00 Uhr Anreise, Zimmervergabe, Begrüßungskaffee im Foyer

- 15.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**  
Dr. Michael Schröder, Akademie für Politische Bildung Tutzing,  
Prof. Dr. Willy Kriz, Vorsitzender der SAGSAGA, FH Vorarlberg, Dornbirn  
Detlev Dechant, Bundeszentrale für politische Bildung bpb
- 15.30 Uhr: **Planspiele in Schulen und Hochschulen zur Förderung von Demokratiebewusstsein und Partizipation**  
Prof. Dr. Stefan Rappenglück (SAGSAGA)
- 16.00 Uhr: **Zwei kommunalpolitische Planspiele in AGs parallel**  
*Kommunalpolitik zum Anfassen*  
Caroline Heil, München  
*Planspiel 2015: „An den Schalthebeln der Macht“*  
Till Meyer, Spieltrieb, Niedermeilingen
- 18.30 Uhr Abendessen

## Samstag, 5.4.2014

- 9.00 Uhr **Drei parallele Sektionen**  
*Sektion 1:*  
**Planspiele in der Fortbildung für Lehrkräfte und Schulentwicklung**  
Dr. Herbert Schmitt, SAGSAGA-Vorstandsmitglied, riva training & consulting GmbH, Aschheim  
Dr. Hanja Hansen, Pädagogische Hochschule Schaffhausen, Prorektorin für Weiterbildung und Dienstleistung  
*Sektion 2:*  
**Evaluation von Planspielen in der politischen Bildung**  
Konkrete Ansätze für die Evaluation von Planspielen im Kontext der Politischen Bildung  
Wolfgang Berger, Leiter der Außenstelle Heidelberg der  
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg  
Benedikt Dierßen, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Amt für Stadtentwicklung der Stadt Karlsruhe  
**POL&IS als Bildungsmedium**  
Eine qualitative Untersuchung des Planspiels „Politik und Internationale Sicherheit“  
Kristin Brinckmann, Universität der Bundeswehr München  
*Sektion 3:*  
**„Ist ja eh nur ein Spiel ...“ Performativität und Konstruktion  
am Beispiel des Planspiels "Demokratie-Bausteine"**  
Univ.-Ass. Mag. Dr. Georg Tafner, Karl-Franzens-Universität Graz
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr *Sektion 4:*  
**Angebotsstruktur von Planspielen**  
Planspiele in der politischen Bildung: historische Entwicklung und  
aktuelle Angebote der Bundeszentrale für politische Bildung  
Detlev Dechant, bpb  
*Sektion 5:*  
**Problem based learning – design based research**  
Das Design von Planspielen und Lehr-/Lerneinheiten für alle Fächer  
OStR Klaus Masch, Irschenberg
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr **Offener Raum zum Netzwerken und Planspielschnuppern (Ausstellung Foyer A)**
- 14.00 Uhr **Planspiel-Präsentationen (parallel in drei Modulen)**  
**1. Demokratie- und Menschenrechtserziehung:**  
Planspiel Menschenrechte  
Bernd Grafe-Ulke, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, EU-Projekt „Entrechtung als Lebenserfahrung –  
Netzwerk für Menschenrechtsbildung“, Bergen-Belsen  
Planspiel Bundestag  
Felix Burgdörfer, x hoch 3, Berlin  
Der Bayerische Landtag sind wir!  
Eva Feldmann, CAP/Bayerischer Landtag, München  
Planspiel Rechtsextremismus  
Renke Theilengerdes, Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus,  
Landeskoordinierungsstelle im Landesjugendamt Rheinland-Pfalz  
„Mit Recht gegen Rechts“  
RA Bettina Schmitt, Lehrbeauftragte an der Hochschule für angewandte Wissenschaften, München
- 2. Europapolitik:**  
Planspiel zur Migrationspolitik  
Prof. Dr. Stefan Rappenglück, Hochschule München  
Europa-Planspiele  
Goce Peroski, CIVIC-Institut für internationale Bildung, Arndt, Behne und Burka GbR, Düsseldorf  
„Der Marsch“  
Birgit Schmitz-Lenders, Leiterin der Europäischen Akademie in Bayern, München

### 3. Nachhaltigkeit:

Save the planet/ Brett-Planspiel „woodbanks“  
Michael Stroh, wissenschaftlicher Mitarbeiter Lehrstuhl Schulpädagogik,  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Energieplanspiel Bayern  
Dr. Christoph Klebel, Lehrstuhl für Didaktik der Geographie, Universität Augsburg

Angebote zur Nachhaltigkeit  
Markus Ulrich, Geschäftsführer UCS Ulrich Creative Simulations, Zürich

Planspiel Energetingen – Zyklus Gemeindekonferenz  
OStR Klaus Masch, Irschenberg

Dazwischen

16.00 Uhr Kaffeepause

18.30 Uhr Abendessen

### Sonntag, 6.4.2014

9.00 Uhr Drei Sektionen parallel:

#### **Sektion 1: Austauschforum: Planspiele –aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeiten**

Moderation: Steven Kawalle, M.A., Doktorand der Politikwissenschaft am  
Institut für Sozialwissenschaften der TU Braunschweig

#### **Sektion 2: Politik als Online-Planspiel**

Konstantin Kaiser, planpolitik GbR, Berlin

#### **Sektion 3: Transfer der Planspielmethode in die Politikberatung**

Konzeption und Realisierung eines offenen Planspiel- und Simulationsmodells zur Politikberatung  
Dipl.-Math. Dieter Ballin, KHS Know How Systems,  
Gesellschaft für Berufsforschung und Multimedia-Entwicklung mb, München

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Schlussgespräch: Perspektiven der Arbeit , Vernetzung der Projekte**

12.00 Uhr Ende der Tagung, Mittagessen, Abreise

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Dr. Michael Schröder

Akademie für Politische Bildung Tutzing

Prof. Dr. Stefan Rappenglück

Hochschule München, Vorstandsmitglied der SAGSAGA (Swiss Austrian German Simulation And Gaming Association), München

Detlef Dechant

Bundeszentrale für politische Bildung bpb, Bonn

Prof. Dr. Armin Scherb

Universität Erlangen-Nürnberg, Vorsitzender des Landesverbands Bayern der Deutschen Vereinigung für politische Bildung

### Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK

Telefon: 08158/256-46

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 28. März 2014.**

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

**Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 2. April 2014 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.**

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 60 € (ermäßigt: 45 €).

Ohne Übernachtung 45 € (ermäßigt: 30 €).

**Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.**

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsrechtlich sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

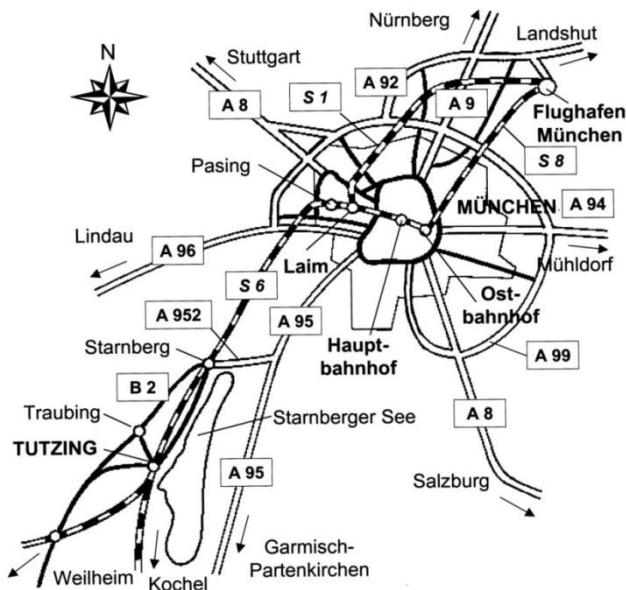
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :07, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)  
Facebook: [www.facebook.com/APBTutzing](http://www.facebook.com/APBTutzing)

14-3-14  
17. Februar 2014/sch